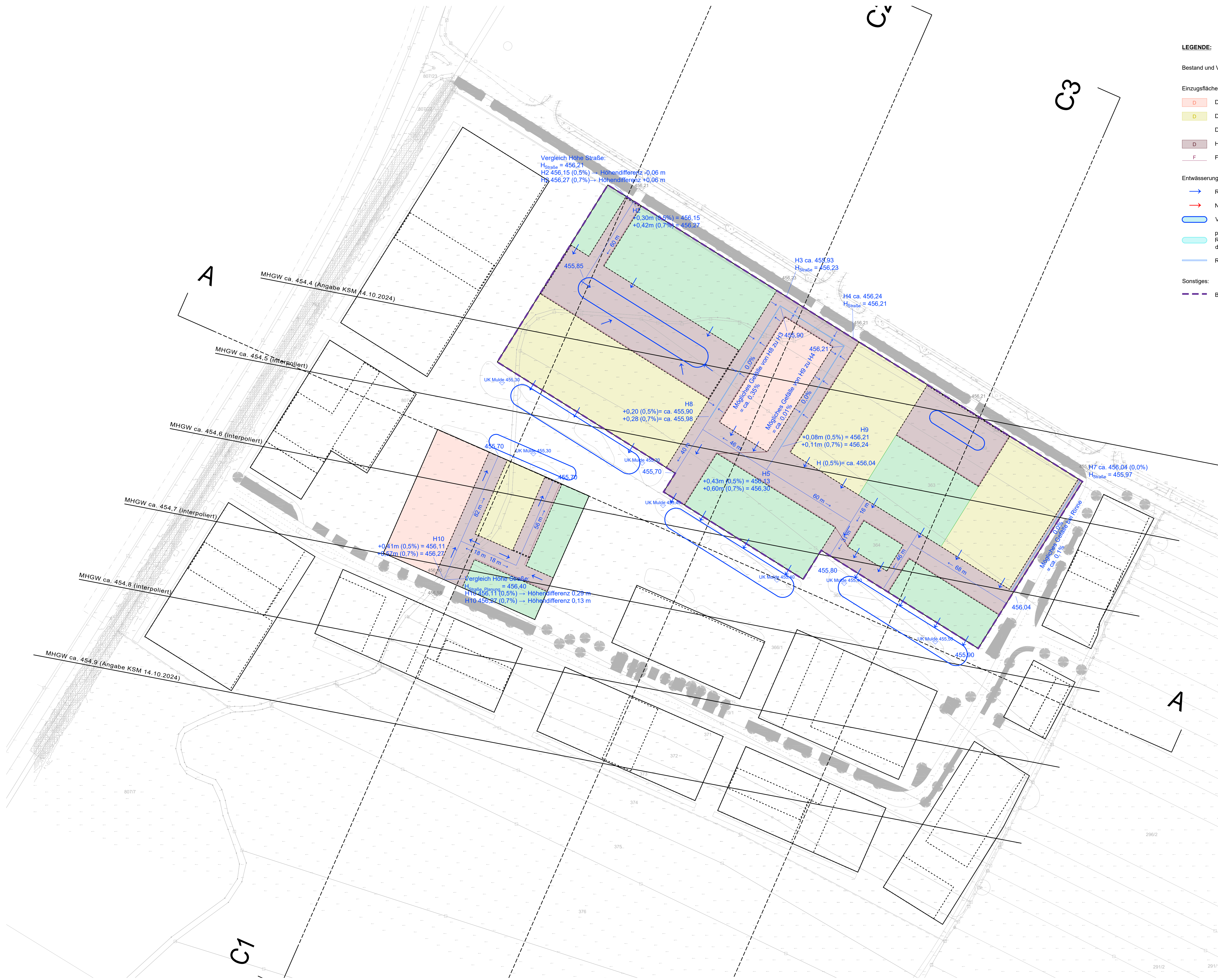




- LEGENDE:**
- Bestand und Vermessungsplan grau dargestellt
- Einzugsflächen:
- D Dachfläche - Flachdach befestigt ($C_s = 1,0$; $C_m = 0,9$)
 - D Dachfläche - Schrägdach ($C_s = 1,0$; $C_m = 0,9$)
 - D Dachfläche- Gründach (Retention)
 - D Hofflächen - 90% befestigt, 10% begrünt (Annahme)
 - F Fassadenfläche ($C_s = 1,0$, $C_m = 0,9$)
- Entwässerungseinrichtungen:
- Regelentwässerung
 - Notentwässerung
 - Versickerungsmulde
 - planmäßig überfluteter Bereich mit Angabe des nach DIN 1986-100 erforderlichen Rückhaltevolumens
 - dargestellte Ausdehnung schematisch
 - Rinne
- Sonstiges:
- Bearbeitungsgrenze



Substratrinne mit direkter Versickerung
Bsp. D-Rainclean Sickermulde

Annahmen:

Einzugsflächen:

- Hofflächen: 90% befestigt, 10% begrünt
- Dachflächen-Variante 1: Schrägdächer und befestigtes Flachdach
- Variante 2: Schrägdächer und begrünte Flachdächer

Entwässerung:

oberflächige Entwässerung in Richtung Süden zur Grünen Mitte, da MHGW sehr oberflächennah.

Regendaten gemäß KOSTRA-DWD-2020 von Rasterfeld 199169

Infiltrationsrate der Mulden mit $k_f = 1 \cdot 10^{-5}$ m/s angenommen.

Für die Versickerungsanlagen gilt gemäß Angabe WWA ein Mindestabstand zum MHGW von 0,8 m.

Für ein Starkregenereignis soll bei Variante 2 die begrünten Flachdächer als Retentionsdach geplant werden.

Berechnung zur Entwässerung über die vollständige Einzugsfläche A_e bei einem Starkregenereignis:

$Q(r(5,100)) = 3327$ l/s

$V(r(5,100)) = 998$ m³

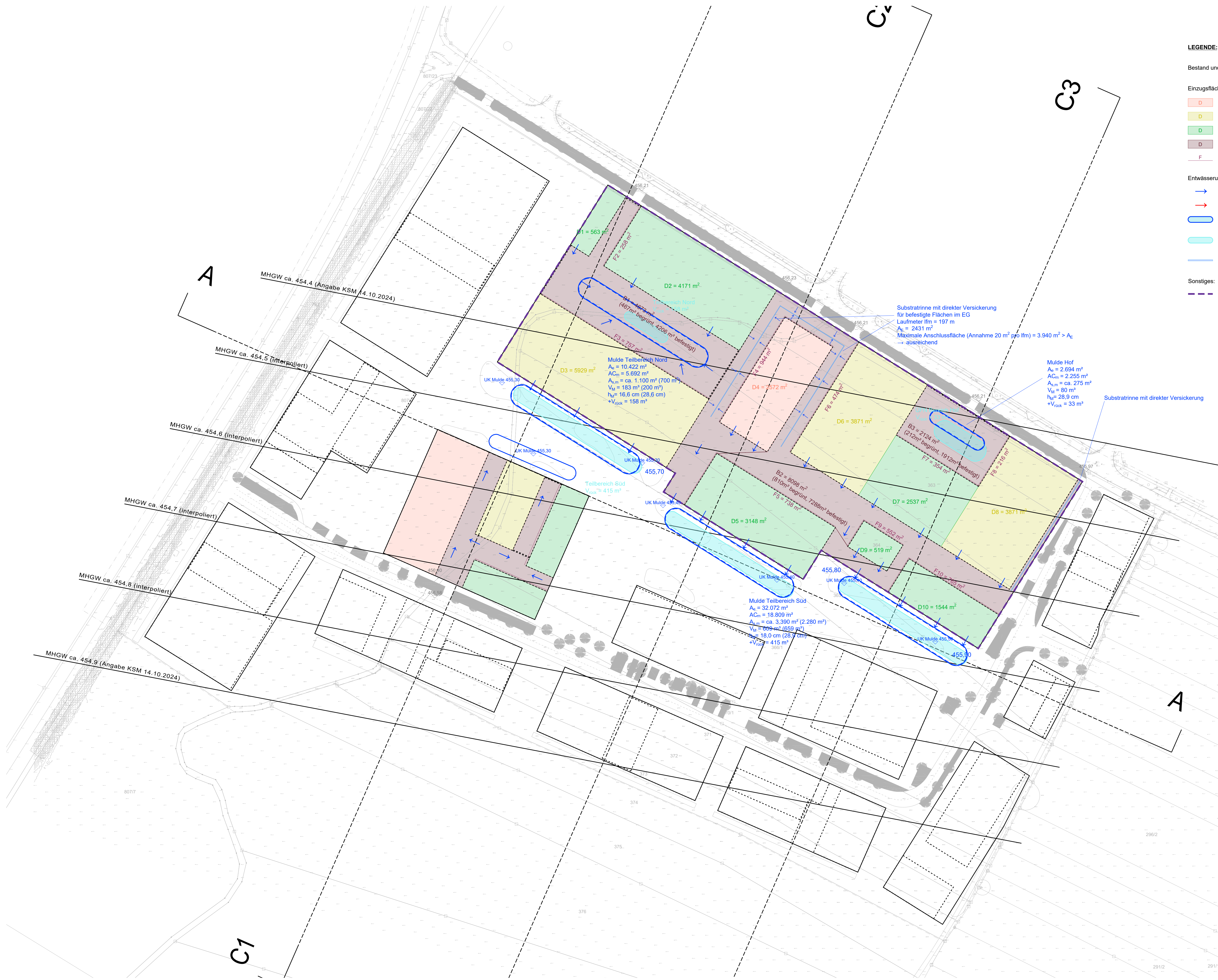
Plangrundlage:

B-Plan Nr. 88.1 "MU südliche Dornierstraße" Vorentwurf vom 14.10.2024

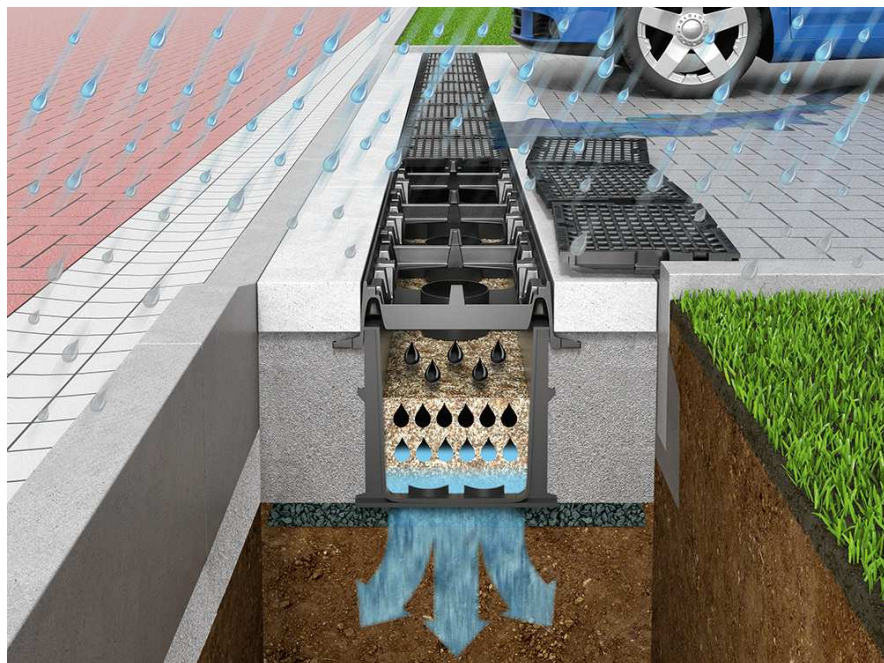
Standort: 85309 Halbergmoos, Landkreis Freising

03 Arch. / planwerkstatt karlstetter / realgrün vom 14.10.2024

Vorabzug



- LEGENDE:**
- Bestand und Vermessungsplan grau dargestellt
- Einzugsflächen:
- Dachfläche - Flachdach befestigt ($C_s = 1,0; C_m = 0,9$)
 - Dachfläche - Schrägdach ($C_s = 1,0; C_m = 0,9$)
 - Dachfläche- Gründach (Retention)
 - Hofflächen - 90% befestigt, 10% begrünt (Annahme)
 - Fassadenfläche ($C_s = 1,0, C_m = 0,9$)
- Entwässerungseinrichtungen:
- Regelentwässerung
 - Notentwässerung
 - Versickerungsmulde
 - planmäßig überfluteter Bereich mit Angabe des nach DIN 1986-100 erforderlichen Rückhaltevolumens dargestellt schematisch
 - Rinne
- Sonstiges:
- Bearbeitungsgrenze



Substratrinne mit direkter Versickerung
Bsp. D-Rainclean Sickermulde

Annahmen:
Einzugsflächen:
Hofflächen: 90% befestigt, 10% begrünt
Dachflächen-Variante 1: Schrägdächer und befestigtes Flachdach
Variante 2: Schrägdächer und begrünte Flachdächer

Entwässerung:
oberflächige Entwässerung in Richtung Süden zur Grünen Mitte, da MHGW sehr oberflächennah.
Regendaten gemäß KOSTRA-DWD-2020 von Rasterfeld 199169
Infiltrationsrate der Mulden mit $k_i = 1 \cdot 10^{-5}$ m/s angenommen.
Für die Versickerungsanlagen gilt gemäß Angabe WWA ein Mindestabstand zum MHGW von 0,8 m.
Für ein Starkregenereignis soll bei Variante 2 die begrünten Flachdächer als Retentionsdach geplant werden.

Berechnung zur Entwässerung über die vollständige Einzugsfläche A_e bei einem Starkregenereignis:
 $Q(r5,100) = 3327$ l/s
 $V(r5,100) = 998$ m³

Plangrundlage:
B-Plan Nr. 88.1 "MU südliche Dornierstraße" Vorentwurf, 14.10.2024
03 Arch. / planwerkstatt karlstetter / realgrün vom 11.11.2024

Case Study Regenentwässerung Lageplan mit Einzugsflächen, Variante 4	Projekt: B-Plan Nr.88.1 Hallbergmoos Standort: 85390 Hallbergmoos, Landkreis Freising	Bauherr: Allgemeine Landesboden MUC 2 GmbH Bayeralfeldstr.7 82031 Grünwald	Architekt: 03 Arch. GmbH Hermann-Lingg-Straße 10 80336 München	Planverfasser: Hautum Infrastruktur GmbH Beratende Ingenieure Landschaftsarchitekten	Datum: 27.08.2026	Projektnr.: 26045	Maßstab: 1:1000
					Bearbeiter: WP, HU		Plannr.: HAL_RW_004

Vorabzug